

AMPHETAMINE



UNITED NATIONS
Office on Drugs and Crime

WAS SIND AMPHETAMINE/METH?

Amphetamine sind psychoaktive Drogen, die Konsumenten wegen ihrer stimulierenden Wirkung auf das Zentralnervensystem in ihren Bann ziehen. Konsumenten fühlen sich aufgeweckt und selbstbewusst, energiegeladen und ausdauernd. Amphetamine verringern außerdem den Appetit und den Schlafbedarf. Methamphetamine wirken stärker als Amphetamine.

WIE SEHEN SIE AUS?

Amphetamine gibt es üblicherweise als Puder in variierenden Farben, von rosa über weiß bis hellbraun; sie kommen auch flüssig vor, sowie als Tabletten oder Kapseln. Methamphetamine kommen als Puder, Tabletten oder als Kristalle, die Glasscherben ähnlich sind, vor.

WIE WERDEN SIE VERWENDET?

Geschluckt, geschnupft, geraucht oder injiziert.

RISIKEN:

- *Langfristiger Missbrauch kann eine Schädigung von bestimmten Gehirnregionen verursachen, was sich in schweren Depressionen und Gedächtnisverlust äussern kann.
- *Beeinflusst die Entscheidungsfähigkeit, steigert das Risiko von ungeschütztem Geschlechtsverkehr und somit die Verbreitung von Krankheiten wie Aids und Hepatitis.

DAUER DER WIRKUNG:

Je nach Art der Einnahme, kann die Wirkung bereits einige Sekunden nach der Einnahme eintreten und kann bis zu mehreren Stunden andauern.

NEGATIVE AUSWIRKUNGEN:

- *Bizarres, unberechenbares und manchmal gewalttätiges und aggressives Verhalten;
- *Psychische Abhängigkeit;
- *Mangelernährung und Magersucht;
- *Unruhe und Schlaflosigkeit;
- *Schnelles oder unregelmäßiges Herzklopfen, erhöhter Blutdruck und sehr hohe Körpertemperatur;
- *Eine überhöhte Dosis kann zu Krämpfen und Schlaganfällen führen;
- *Übelkeit, Bauchkrämpfe und Erbrechen; und
- *Das Nachlassen der Wirkung kann bei Konsumenten Schwächeanfälle, Müdigkeit und Depressionen auslösen.